

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita +43 5513 4101 - 18 belinda.mesquita@langenegg.at

> Zahl lg004.1-1/2020-45-2 Langenegg, am 06.07.2023

Protokoll

der 33. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, dem 04. Juli 2023 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

stimmberechtigt:

Fuchs Katharina, Fuchs Ludwig, Hirschbühl Eveline, KONRAD Thomas, Lang Guido, Nußbaumer Gerd, Raid Katharina, Schmidler Mario, Schwarz Lukas, Schwarzmann Christoph, Schwärzler Erich, Steurer Cornelia, Vigl Anton, Vögel Martin und Vögel Simone

entschuldigt:

Fuchs Albrecht, Nußbaumer Johannes, Steurer Simon

Tagesordnung

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06. Juni 2023
- Beratung und Beschlussfassung GZI. 4972-22 nach Sonderbestimmung gemäß § 15 ff des Lieg Teil G Widmung zum Gemeingebrauch
- 4. Beratung und Beschlussfassung Tauschvertrag Waldparzellen Gemeinde Langenegg und Michael Eugster
- 5. Beratung und Beschlussfassung Dienstbarkeitsvertrag GST 559/5, KG Unterlangenegg, mj. Lars Armin Metzler
- 6. Beratung und Beschlussfassung Erstellung Grundeinlösungsvertrag Erschließungsstraße 727/3, KG Unterlangenegg mit 727/4, 727/5 und 727/6
- 7. Beratung und Beschlussfassung Tarife Mittagstisch und -betreuung 2023/2024 Schule
- 8. Beratung und Beschlussfassung Tarife Mittagstisch und -betreuung 2023/2024 KIGA
- 9. Beratung und Beschlussfassung Tarife Mittagstisch, -betreuung 2023/2024 Zwergengarten
- 10. Beratung und Beschlussfassung Tarife Kreativbeitrag 2023/2024 Zwergengarten
- 11. Beratung und Beschlussfassung GV-Ausflug/Klausur Herbst 2023
- 12. Berichte des Bürgermeisters
- 13. Berichte aus dem Gemeindevorstand
- 14. Berichte der Gemeindevertreter:innen aus Ausschüssen, Arbeitsgruppen uvm.
- 15. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas KONRAD eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06. Juni 2023

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung per e-Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung GZI. 4972-22 nach Sonderbestimmung gemäß § 15 ff des Lieg Teil G Widmung zum Gemeingebrauch

Um den Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBI.Nr. 3/1930 i.d.F. BGBI. I Nr. 100/2008 gemäß §§ 15 ff durchführen zu können, muss die Gemeindevertretung für die Flächen 2, 3 und 4 der Vermessungsurkunde die Widmung zum Gemeingebrauch beschließen. Der Bürgermeister zeigt anhand der Vermessungsurkunde den Verlauf der Weiterführung des Gehsteiges im Wohngebiet Leiten Richtung Westen auf und stellt den Antrag die Widmung zum Gemeingebrauch wie beschrieben zu beschließen. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

4. Beratung und Beschlussfassung Tauschvertrag Waldparzellen Gemeinde Langenegg und Michael Eugster

Der Tauschvertrag ist der Gemeindevertretung mit der Einladung zur heutigen Sitzung per e-Mail zugestellt worden. Der Bürgermeister erläutert diesen kurz, geht auf ein paar Punkte im Vertrag ein, beantwortet offene Fragen und stellt den Antrag den Tauschvertrag wie ausgeschickt und eben erläutert freizugeben. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

5. Beratung und Beschlussfassung Dienstbarkeitsvertrag GST 559/5, KG Unterlangenegg, mj. Lars Armin Metzler

Der Dienstbarkeitsvertrag ist der Gemeindevertretung mit der Einladung zur heutigen Sitzung per e-Mail zugestellt worden. Der Bürgermeister erläutert diesen kurz, geht auf ein paar Punkte im Vertrag ein, beantwortet offene Fragen und stellt den Antrag den Dienstbarkeitsvertrag wie ausgeschickt und eben erläutert freizugeben. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

6. Beratung und Beschlussfassung Erstellung Grundeinlösungsvertrag Erschließungsstraße 727/3, KG Unterlangenegg mit 727/4, 727/5 und 727/6

Dieses Thema wurde bis dato im Gemeindevorstand behandelt. Thomas erläutert kurz den bisherigen Verlauf zu diesem Thema. 2022 war der Wunsch der Anrainerschaft Gst.:727/3 an die Gemeinde: Ausbau der Zufahrt als Gemeindestraße und Asphaltierung bis zum Grundstück 727/4 Dr. Frank Hijmering sowie Übernahme der Winterdienste. Derzeitige Widmung des Gst-Nr.: 727/3 BM. Die Grundstückseigentümer 727/4, 727/5 und 727/6 sind nach Vorgesprächen mit Anton Vigl und dem Bürgermeister mit der Frage an den Gemeindevorstand herangetreten, ob sich die Gemeinde vorstellen kann, die Gemeindestraße Gst. 727/3 (Fläche: 407 m²), KG Unterlangenegg, an die Grundstückseigentümer 727/4, 727/5 und 727/6 abzutreten. Nach Gesprächen im Vorstand und mehreren Abstimmungen mit den Grundstückseigentümern, kann sich der Gemeindevorstand vorstellen, das Gst. 727/3 um einen symbolischen Betrag abzutreten. Voraussetzungen: Einigkeit zwischen den drei Grundstücksbesitzern, eingetragenes öffentliches Gehrecht, Klärung Zufahrt für Gst. 902/2, Übernahme der Vertragserrichtungskosten und Gebühren.

Die Vermessungen haben stattgefunden und Gehrechte würden jetzt über einen Grundeinlösungsvertrag zwischen der Gemeinde Langenegg, den Anrainern und den Grundstückseigentümern ins Grundbuch eingetragen. Die Empfehlung des Gemeindevorstandes ist es, diesen Grundeinlösungsvertrag mit einem symbolischen Kaufpreis von: 100,00 Euro aufsetzen zu lassen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag diesen Grundeinlösungsvertrag mit einem symbolischen Kaufpreis von: 100,00 Euro aufzusetzen und mit den Grundstückseigentümern 727/4, 727/5 und 727/6 zu unterzeichnen, die Dienstbarkeiten im Grundbuch einzutragen - Umsetzung im Grundbuch im Zuge des vereinfachten Verfahrens gemäß Paragraf 15 Liegenschaftsteilungsgesetz - und die Erschließungsstraße zu übergeben. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

7. Beratung und Beschlussfassung Tarife Mittagstisch und -betreuung 2023/2024 Schule Mittagsbetreuung: Aktuell werden 1,00 Euro pro Mittagsbetreuung von den Eltern eingehoben. Das entspricht 17,50 Euro pro Semester. Eine Erhebung in den Vorderwälder Gemeinden zeigt, dass wir vergleichsweise günstig sind. Für das neue Schuljahr empfehlen wir, 25,00 Euro pro betreuten Wochentag als Elternbeitrag pro Semester einzuheben. Der Bürgermeister stellt den Antrag für das Schuljahr 2023/2024 25,00 Euro pro betreuten Wochentag als Elternbeitrag pro Semester einzuheben. Die Gemeindevertretung beschließt diesen Antrag einstimmig.

Mittagessen: Die derzeitigen Kosten für ein Mittagessen liegen bei 6,00 Euro für die Eltern. Die Gemeinde unterstützt jedes Mittagessen zusätzlich finanziell mit 1,50 Euro. Für Herbst soll der Elternbeitrag für ein Mittagessen gleichbleiben. Derzeit laufen die Planungen für eine gemeinsame Mittagsverpflegung im Schulsprengel Lingenau, Langenegg und Krumbach. Die Versorgung soll über die Schule Lingenau erfolgen. Der Start ist nach den Herbstferien 2023 geplant. Die anderen beiden Schulsprengel im Vorderwald haben bereits eine gemeinsame Lösung für die Mittagsverpflegung in Form von gemeinsamen Schullokalen. Den derzeitigen Essenslieferanten der Hotel Krone, Fam. Nussbaumer und Gasthof Hirschen, Fam. Fickert gebührt großer Dank für die langjährige, gute und sehr zuverlässige Zusammenarbeit. Die effektiven Kosten pro Mittagessen für uns als Gemeinde werden im Herbst mit Finalisierung der Projektkosten durch die Gemeinde Lingenau feststehen. Ziel ist, mit dem Schuljahr 2024/25 eine Homogenisierung der Preise über alle Schullokale im Vorderwald zu erreichen. Die Gemeindevertretung beschließt den Preis von 6,00 Euro pro Mittagessen einstimmig.

<u>Hinweis:</u> Da diese Schulküche wieder als Leaderprojekt eingereicht werden konnte, wurden Kosten zur Adaptierung der Küche durch diese Förderungen übernommen. Künftig soll auch das Land diese Mittagessen entsprechend fördern. Im kommenden Schuljahr werden ausschließlich die Volksschulen gefördert. Offen ist noch, ob es Sockelförderbeträge für die anderen Betreuungseinrichtungen gibt.

8. Beratung und Beschlussfassung Tarife Mittagstisch und -betreuung 2023/2024 KIGA

Der gemeinsame Mittagstisch mit Belieferung aus Lingenau wird nach den Herbstferien 2023 auch
für unsere Kindergartenkinder angeboten. Die Preise sollen einheitlich gestaltet sein, deshalb
empfehlen wir auch hier den Elternbeitrag auf 6,00 Euro pro Mittagessen festzulegen. Ein Beitrag für
die Mittagsbetreuung wird nicht gesondert eingehoben – dies ist in den Elternbeiträgen inkludiert.
Der Bürgermeister stellt den Antrag den Elternbeitrag für das Mittagessen mit 6,00 Euro festzulegen.
Die Gemeindevertretung beschließt den Preis von 6,00 Euro pro Mittagessen einstimmig.

9. Beratung und Beschlussfassung Tarife Mittagstisch und -betreuung 2023/2024 Zwergengarten

Das Mittagessen für die Kinder im Zwergengarten wird durch die Benevit Sozialzentrum Alberschwende angeliefert. Dieser Vertrag läuft noch bis Ende 2023. Mit Anfang 2024 soll auch der Zwergengarten vom Schullokal in Lingenau beliefert werden. Dem derzeitigen Essenslieferant, dem Benevit Sozialzentrum Alberschwende, gebührt großer Dank für die gute und sehr zuverlässige Zusammenarbeit. Die Beiträge für das Mittagessen wurden im Herbst 2022 von 4,50 Euro auf 5,00 Euro angehoben. Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass der Preis bei den € 5,00 stehen bleiben soll. Das Jausengeld soll ab Herbst von 1,00 Euro auf 1,20 Euro angehoben werden. Ein Beitrag für die Mittagsbetreuung wird nicht gesondert eingehoben – dies ist in den Elternbeiträgen inkludiert.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Elternbeitrag für das Mittagessen mit 5,00 Euro und das Jausengeld mit 1,20 Euro festzulegen. Die Gemeindevertretung beschließt die Preise wie oben im Antrag beschrieben ab dem Herbst 2023 mit einem Stimmverhältnis von 13:2 Stimmen.

10. Beratung und Beschlussfassung Tarife Kreativbeitrag 2023/2024 Zwergengarten

Der Kreativbeitrag im Zwergengarten liegt in diesem Betreuungsjahr bei 20,00 Euro und ist kostendeckend. Empfehlung für das kommende Betreuungsjahr wäre, den Betrag bei 20,00 Euro zu belassen und eine Erhöhung für das übernächste Betreuungsjahr vorzunehmen. Der Bürgermeister stellt den Antrag den Kreativbeitrag mit 20,00 Euro zu fixieren. Die Gemeindevertretung beschließt den vorgeschlagenen Preis für den Kreativbeitrag einstimmig.

11. Beratung und Beschlussfassung GV-Ausflug/Klausur Herbst 2023

Vorgeschlagen wird ein Ausflug in die Gemeinde Brand inkl. Treffen und Austausch mit dem Bürgermeister Klaus Bitschi. Die Gemeinde Brand ist zurzeit sehr aktiv in den Themen: energieeffiziente und familienfreundliche Gemeinde, Raumplanung, Verkehr & Mobilität, Tourismus, hat ein neues Vereinshaus eröffnet und kooperiert intensiv mit den umliegenden Gemeinden zum Schwerpunkt Soziales. Wir können einen Freitagnachmittag oder einen Samstag, ganztags nutzen. Je nach Termin würden wir das Rahmenprogramm drumherum organisieren und buchen. Für die gemeinsame An- & Abreise wird ein Bus gebucht.

Termine:

FR, 15. September – 13.00 Uhr bis open end Sa, 16. September – 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Gemeindevertretung klärt mögliche Termine, und beschließt, am Freitag, 15. September um 11:00 Uhr gemeinsam mit dem Bus nach Brand zu fahren, und dort mit open end einen gemeinsamen Tag mit entsprechendem Rahmenprogramm zu fixieren. Die Gemeindevertretung

beschließt diese Vorgangsweise einstimmig.

12. Berichte des Bürgermeisters

Termine und Kooperationsabstimmungen – Auszug: Abstimmung WLV bez. Mühlegraben, Treffen mit den Vorderwälder Bauhofmitarbeitenden in Schlins, diverse Abstimmungen Schullokal Lingenau, Abstimmung PV Gemeinschaftsausschreibung im Vorderwald, Kommission im Rahmen des familieplus-Audits 2023, diverse Abstimmungen Erweiterung Gewerbegebiet Gfäll, Abstimmung mit der Raumplanungsstelle, REGIO-Vorstandssitzung, Abstimmung und Erzählraum II für den Dorfzentrumsentwicklungsprozess, Mittagstisch und Abstimmung mit den Vorderwälder Bürgermeistern, Gemeindetage in Innsbruck, Gespräch/Abstimmung mit Landesrat Marco Tittler, Abstimmung mit der BH Bregenz inkl. Bezirkshauptmann Wasserwerksinteressentschaft Finkenbühl-Unterstein, REGIO-Vollversammlung, Erzählabend 100 Jahre Langenegg Heimatbuch inkl. Interview mit Guido Flatz.

<u>Upate Gehsteigverlängerung Wohngebiet Leiten:</u> Die Arbeiten sind im vollen Gange und nächste Woche sollen die Randsteine für den Gehsteig gelegt werden. Neben der Erweiterung des Gehsteiges, der Verlegung des Brunnens, des Wasserreservoirs und den Leitungen für die Leitner-Brunnen Gemeinschaft, werden zusätzlich eine neue Wasserringleitung und das Breitband (LWL) mitverlegt.

<u>Update Breitbandausbau Langenegg:</u> die Stecke, beginnend von Leiten 201 über Weiher und Unterstein bis Bach 201 ist bereits feintrassiert und hier wird in nächster Zeit mit dem Bau begonnen. Was die Anfragen und Hausanschlussverträge betrifft, sind wir in Langenegg ganz gut dabei und gehören zu den interessierteren Gemeinden im Vorderwald.

Sprechstunde Landesrat Marco Tittler: In einem kurzen Treffen wurden die Themen REP Langenegg, Wiederherstellung L25 und Radweg Langenegg-Lingenau angesprochen. Der Landesrat hat versprochen den Status Quo zu den Themen REP Langenegg und die Wiederherstellung L25 intern abzuklären und uns als Gemeinde zeitnah darüber zu informieren. Der Radweg wird über das Resort von Landesrat Daniel Zadra abgewickelt, hier soll spätestens im September eine Besprechung zur Vorplanung mit den Bürgermeistern aus Lingenau und Langenegg stattfinden.

Status Quo Mühlegraben: Ein Abstimmungsgespräch mit DI Thomas Frandl von der WLV hat am 07.06.2023 stattgefunden. Ziel war herauszufinden, ob es alternative Varianten für den Standort des Gerinnes gibt. Dies wurde auch vom Grundbesitzer Roman Gural angeregt. Nach einer gemeinsamen Besichtigung vor Ort wurde folgendes Ergebnis festgehalten: Ein Verlauf südlich des Reitplatzes an der Grundstücksgrenze ist auf Grund der steilen Böschung zum Grundstück 470/1, KG Oberlangenegg, nicht möglich. Als einzig mögliche, sinnvolle und umsetzbare Variante wird immer noch der Verlauf entlang der Gemeindestraße gesehen. So wie sich die topografische Situation darstellt gibt es keine weiteren Alternativen. Ein weiteres Gespräch mit dem Grundbesitzer soll folgen.

<u>Update Dorfzentrumsentwicklungsprozess:</u> Es haben bereits zwei Erzählräume mit interessierten Langenegger:innen und ein Kinderbeteiligungsworkshop mit Schüler:innen der Schule Langenegg stattgefunden. Zudem ist seit heute der Fragebogen zur digitalen Beteiligung online. Dieser wird nun über die Kommunikationskanäle der Gemeinde und durch Plakate mit QR-Codes beworben. Alle Gemeindevertretungsmitglieder sind herzlich eingeladen sich mit diesem Fragebogen beim Dorfzentrumsentwicklungsprozess zu beteiligen. Im Herbst sollen dann noch weitere Kinder- und Jugendbeteiligungsmaßnahmen gesetzt werden. Zudem sind wir in Vorbereitung eines Planspieles und weiteren analogen und digitalen Beteiligungsformaten.

FC Rotenberg: die Rasenbewässerung für den Fußballplatz Lingenau wurde in der GV-Sitzung in Lingenau freigegeben. Der Kostenanteil für die Gemeinde Langenegg belaufen sich nach Abzug der Förderungen und dem Finanzierungsanteil des FC Rotenberg auf rund 9.000 Euro. Zudem ist die untere Schicht des Rasenplatzes mittlerweile so verdichtet (Hauptgrund: starke Nutzung, viel Spielbetrieb), dass das Wasser nicht mehr über die Drainagen abrinnen kann und somit auf dem Platz steht. Bei einem gemeinsamen Termin mit der Fa. Loacker wurde besprochen, dass es am meisten Sinn macht, die "Pflege" mit Lochen und Düngen zu intensivieren. Dies ist ein "Versuch". Falls dies nicht klappt, steht eine komplette Platzsanierung im Raum. Für die nächsten 2 Jahre bedeutet diese zusätzliche Pflege je Gemeinde 4.000 Euro Mehrkosten pro Jahr. Das Projekt Flutlicht ist abgeschlossen und wird nun final zwischen dem FC Rotenberg und den Gemeinden abgerechnet.

13. Berichte aus dem Gemeindevorstand

Beratung und Beschlussfassung Anpassung Mietvertrag Unterstein 202/1: Der Mietvertrag von Schönbeck Jutta, Unterstein 202/1 (53 m²-Wohnung) läuft am 31.08.2023 ab und wird laut Gemeindevorstandsbeschluss mit einer Mietpreiserhöhung auf weitere 3 Jahre abgeschlossen.

Beratung und Beschlussfassung Antrag Ausnahmebewilligung gemäß § 22 Abs. 2
Raumplanungsgesetz Simon und Sandro Steurer: Die oben angeführten Antragsteller ersuchen um Zulassung einer Ausnahmebewilligung nach § 22 Raumplanungsgesetz für die Errichtung einer Pergola auf dem bestehenden Pooldeck Gst-Nr: .140/2, KG 91013 Oberlangenegg; Die Widmung nach dem derzeit gültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde Langenegg lautet auf Freifläche Landwirtschaft. Der Bürgermeister stellt den Antrag das Ansuchen auf Ausnahmebewilligung gemäß § 22 Raumplanungsgesetz für die Errichtung einer Pergola auf dem bestehenden Pooldeck Gst-Nr: .140/2, KG 91013 Oberlangenegg zu genehmigen. Der Gemeindevorstand stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

14. Berichte der Gemeindevertreter:innen aus Ausschüssen, Arbeitsgruppen uvm.

e5-Team:

Projekt Unterstein: gemeinsam mit den interessierten Wohnungseigentümer:innen und der Gemeinde soll eine PV Anlage mit 20 kwP am Dach montiert werden. Die Heizung soll dann im Sommerbetrieb ausgeschaltet werden. Diese Anlage soll als Mieterstrommodell erstellt werden. Angebote sind in Ausarbeitung. Weiters werden derzeit eine Obstbaumwiese sowie eine Magerblumenwiese auf Machbarkeit und Varianten im Detail geprüft.

Guido Lang, Eigentümerversammlung Unterstein 202, 203 und 205: Jgedes Haus hat eine separate Verwaltung. Für die Jalousie und die Fenster ist bis dato die Eigentümergemeinschaft zuständig. Es wurde für das Haus Unterstein 202 ein Antrag gestellt, dass zukünftig die Eigentümer selbst für die Fenster und Jalousien zuständig sind. Bei den anderen Häusern gibt es diese Vereinbarung nicht. Der Reparaturfond ist nach wie vor sehr niedrig. Erhöhung von € 1,00 auf € 1,50 wurde per Mehrheitsbeschluss fixiert. Geplant ist eine PV-Anlage, die Heizung ist künftig eine der nächsten größeren Reparaturen/Auswechslungen, welche anstehen.

<u>AG Kultur:</u> Katharina Zimmermann ist wieder im Dorf unterwegs und macht Interviews mit ausgewählten Personen. Sie wird nach diesen Erzählräumen und Gesprächen mit dem Schreiben und Verfassen des Langenegger Heimatbuchs für die 100 Jahrfeier starten.

15. Allfälliges

keine Wortmeldung

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Nächste Sitzung: 05. September 2023, 20.00 Uhr

Schriftführung

Belinda Silva de Mesquita

Belindo S. de Neigh

Bürgermeister

Thomas KONRAD

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg

Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg

Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg

Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg

Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg

Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg

Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg

Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg

Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg

Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg

Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg

Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg

Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg

Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg

Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg

Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg

Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg

Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg